

Success-Story

hama GmbH & Co. KG
Projekt ARTUR



Das Unternehmen

Seit über einem halben Jahrhundert ist die im bayerischen Monheim angesiedelte hama GmbH & Co KG erfolgreich im Zubehörgeschäft tätig. Über die Jahre wurden Sortimentsbreite und Firmkapazitäten kontinuierlich ausgebaut, so dass hama mit seinen 16.000 Produkten heute einen der führenden Zubehörspezialisten für die Produktbereiche Photo, Video, Audio, Computer und Telekommunikation darstellt.

Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeiter – davon allein 1.300 am Stammsitz in Monheim. Dazu treten Tochterfirmen, Handelsvertretungen und eigene Produktionsstätten im europäischen und außereuropäischen Ausland.



Das Projekt



Abb. 1: Behälterfördertechnik

Weil die Retourenannahme mit dem alten System nicht mehr befriedigend bewältigt werden konnte, entschied sich hama, das Projekt ARTUR (Automatisches Retouren und Reklamationen) aufzusetzen, dessen Kern eine automatisierte Behälterförderungstechnik darstellen sollte. Dabei mussten die bestehenden Datenbanken und Drittsysteme in das neue System eingebunden werden. Im Service sollte Behälterfördertechnik eingesetzt werden, die Absortierung sollte über Pick-by-Light organisiert werden.

Die Lösung

Die neue Software steuert die Retourenannahme - vom Öffnen der Pakete über die Datenerfassung bis hin zur Kistenabsortierung und Weiterbeförderung zur Reparatur, Einlagerung oder Neuverpackung. Die verschiedenen Geschäftsprozesse der Retourenannahme werden nun durch Pick-by-Light erleichtert: verschiedene LEDs zeigen den hama-Mitarbeitern zu verschiedenen Zeitpunkten, was mit der jeweiligen Ware zu tun ist.

Im Rahmen des Projektes sind mehrer Arbeitsplatztypen neu entstanden, die durch das System unterstützt werden.

Das neue System wurde mit Eclipse RCP (Open-Source) unter Einsatz von Spring erstellt, wodurch eine saubere Modularisierung durch Plugins/Plugin-Typen ermöglicht wurde.

Der Entwicklungsprozess im Projekt wurde agil gestaltet:

- Durch Pair-Programming und konsequentes Testen (test-first) konnte die Software von Anfang an in sehr hoher Qualität erstellt werden.
- Die Entwicklung direkt beim Anwender vor Ort und die damit verbundenen kurzen Kommunikationswege haben geholfen, viele Probleme schnell und unkompliziert zu lösen. Obendrein haben die räumliche Nähe und die enge Zusammenarbeit schnell zu einer vertrauensvollen Atmosphäre zwischen Entwicklern und Anwendern geführt.
- Mehrmals in der Woche wurden neue Versionen der Software ausgeliefert, wodurch schnelles Feedback möglich wurde. Fehler konnten so schnell behoben, Änderungswünsche der Anwender schnell berücksichtigt werden.



Abb. 2: Neu entstandener Arbeitsplatztyp



Unser Beitrag

Wir haben das Team der hama mit drei unserer Entwickler unterstützt und konnten so unsere Java- und Eclipse-Expertise in das Projekt einbringen. Darüber hinaus haben wir der hama geholfen, den für das Projekt geeigneten Entwicklungsprozess zu finden und verschiedene agile Methoden zu etablieren.

Wir haben das Team der hama mit drei unserer Entwickler unterstützt und konnten so unsere Java- und Eclipse-Expertise in das Projekt einbringen. Darüber hinaus haben wir der hama geholfen, den für das Projekt geeigneten Entwicklungsprozess zu finden und verschiedene agile Methoden zu etablieren.

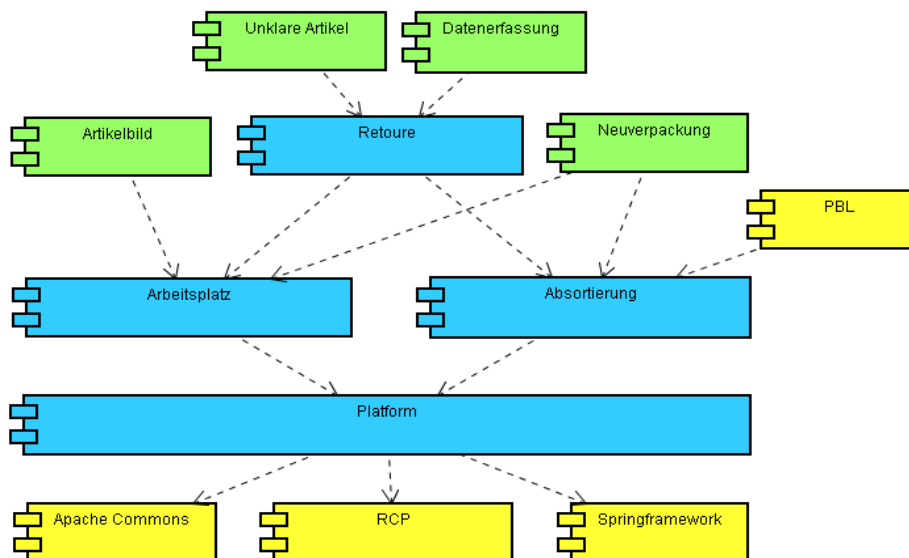


Abb. 3: unsere Plugins



Noch Fragen?

Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben, an weiteren Success-Stories interessiert sind oder mehr über agile Projekte erfahren möchten, treten Sie einfach mit uns in Kontakt:

040 / 88 130 300

info@it-agile.de